

Verein des Jahres 2012

- Nominierung -

Die Bewerbung des FC Einsiedeln gemäss Folgeseite hat die 191 Vereine des Fussballverbandes Region Zürich überzeugt, so dass der

FC Einsiedeln

auf den 2. Rang „Verein des Jahres 2012“ nominiert wurde.

Auf Grund dieser herausragenden Leistungen in der Förderung des Breitenfussballs wird dem Verein ein Betrag über Fr. 2'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren herzlich.

Schlieren, 14. Dezember 2012

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident



Eingabe-/Meldeformular

„Verein des Jahres“



Verein: **FC Einsiedeln**

Vereinsnummer: **11712**

Für die Eingabe verantwortlich:

Name: **Bisig**

Funktion: **Präsident**

Vorname: **Meinrad**

Natel: **079 691 60 53**

E-Mailadresse: **m.bisig@bisigtreuhand.ch**

Telefon: **055 412 44 66**

Wieso unser Verein zum „Verein des Jahres“ gewählt werden soll – unsere besonderen Stärken:

- Juniorinnen- und Juniorenwerbung**
Besonderheiten:
- Schiedsrichterwerbung**
Besonderheiten:
- Förderung von Fairness und sportlichem Anstand**
Besonderheiten:
- erfolgreiche Bemühungen zum Abbau von Wartelisten im Kinderfussball**
Besonderheiten:
- Veranstaltungen und Aktivitäten, die den sozialen Aspekt des Juniorenfussballs verdeutlichen**
Besonderheiten:
- vorbildliche Aktivitäten in der Ausbildung**
Besonderheiten:
- soziale Projekte und Integration von Minderheiten (Ausländer, Behinderte usw.)**
Besonderheiten:
- Aufbau einer neuen Abteilung**
Besonderheiten:
- Förderung der ehrenamtlichen, freiwilligen Arbeit**
Besonderheiten:
- Bau und Unterhalt der eigenen Infrastrukturen**
 - 1959 wurde der erste Fussballplatz erstellt. Das Land stellte damals die Landis & Gyr dem FCE zur Verfügung. Für die Baukosten von Fr. 30'000.00 kam damals der FC Einsiedeln vollumfänglich selber auf, ohne Unterstützung seitens des Bezirks Einsiedeln
 - 1968 wurde der bestehende Platz erweitert. Auch diese Investition finanzierte der FCE ohne Unterstützung des Bezirks Einsiedeln.
 - 1978 Bau des Rappenmösli-Fussballplatzes. Baukosten Fr. 400'000.00, ohne Unterstützung des Bezirks Einsiedeln. An das nachträgliche Clubhaus (eine umgebaute Baubaracke) erhielt der FC Einsiedeln Fr. 40'000.00 vom Bezirk Einsiedeln.
 - 1982 Beleuchtung Rappenmösli Fr. 80'000.00 vollumfänglich finanziert durch den FC Einsiedeln
 - 1994 Umbau des Landis & Gyr Sportplatz (heutiger Steinelplatz) in einen Allwetterplatz (Sandplatz), Baukosten Fr. 160'000.00. Alleinige

Finanzierung durch den FC Einsiedeln

- 1995 Bau des zweiten Fussballplatzes, Schlyffi, Baukosten Fr. 630'000.00. Alleinige Finanzierung durch den FC Einsiedeln
- 2002 Bau des neuen Clubhauses auf dem Rappenmösli, Baukosten 1'600'000.00. An diese Bau-kosten erhielt der FC Einsiedeln einen einmaligen Beitrag von Fr. 300'000.00 des Bezirks Einsiedeln. Für die restlichen Baukosten von Fr. 1'300'000.00 musste der FC Einsiedeln die Mittel besorgen.

Insgesamt hat der FCE Fr. 2'900'000.00 in die eigenen Infrastrukturen investiert. An diese Kosten hat der Bezirk Einsiedeln insgesamt Fr. 340'000.00 geleistet. Von der Sport-Toto kamen Fr. 185'000.00. Den gesamten Restbetrag von Fr. 2'375'000.00 musste der FC Einsiedeln selber beschaffen.

Unterhalt und Betrieb:

Seit jeher muss der FCE für den Betrieb und den Unterhalt der Sportanlagen / Infrastrukturanlagen selber aufkommen. Für den Unterhalt der Plätze und des Clubhauses, den Platzwart, den Abwart, Strom, Heizung, Warmwasser, Abwasser etc. muss der FCE jährlich rund Fr. 100'000.00 aufbringen. Dazu kommen noch Fr. 27'000.00 Amortisationen. Seit 3 Jahren übernimmt nun der Bezirk Einsiedeln den Anteil der Amortisation.

Finanzierung:

Damit der FCE all seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann, finden jährlich verschiedene Anlässe und Finanzaktionen statt. Sämtliche Mitglieder sind zudem verpflichtet, ehrenamtliche Arbeits-einsätze zu leisten. Folgende Anlässe werden jährlich durchgeführt: Grümpeltturnier seit 1961, Altkleidersammlung, 2 Sammlungen jährlich, Chilbi-Stand, Lotto-Match, Halloween-Party, die Veteranen kochen für das Iron-Bike Einsiedeln für ca. 1'800 Personen Spagetti, etc.

Weitere Investitionen:

- Es ist absehbar, dass der heutige Allwetterplatz (Sandplatz) in den nächsten Jahren überbaut wird. Der FCE hat deshalb frühzeitig die Weichen für einen neuen Kunstrasenplatz gestellt. Das Land (12'000m²) hat uns die Korporation Binzen Einsiedeln im Baurecht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 2'400'000.00. Für die Realisierung dieses Projektes stellte der FCE beim Bezirk ein Beitragsgesuch von Fr. 1'700'000.00. Fr. 700'000.00 ist der FCE selber bereit zu finanzieren. Im vergangenen November lehnte der Soverän von Einsiedeln an der Urne den Beitrag ab, im Verhältnis von 2'800 Ja zu 2'900 Nein. Der FCE gibt jedoch nicht auf. Bereits ist ein neues Gesuch mündlich gestellt. Die Baukosten werden auf Fr. 1'900'000.00 reduziert, der Beitrag des FCE von Fr. 700'000.00 bleibt unverändert und der Bezirk müsste neu Fr. 1'200'000.00 an diese Kosten beisteuern. Die Abstimmung sollte im nächsten Jahr stattfinden.



Jugendarbeit

Nebst diesen enormen Anstrengungen für die Beschaffung der finanziellen Mittel, legt der FCE Wert darauf, für die Jugendlichen in der Umgebung von Einsiedeln seinen Beitrag zu leisten. Von 400 lizenzierten Spielerinnen und Spieler sind 300 Jugendliche. Daneben werden noch folgende Anlässe für Jugendliche durchgeführt:

- Alle Jahre ein Junioren-Lager im Tenero. Dieses Lager dauert eine Woche. Insgesamt nehme je-weils zwischen 50 – 70 Jugendliche daran teil. Geleitet wird das Lager von ca. 15 ehrenamtlichen Funktionären des FCE.
- Seit 1989 findet alle Jahre im Herbst die Fussballschule statt. Dieser Anlass dauert eine Woche und es nehmen jeweils rund 180 Kinder daran teil. Davon sind 2/3 nicht FCE-Mitglieder.

(Zutreffendes bitte ankreuzen und wo möglich ergänzen)

Ort / Datum:

Einsiedeln, 4. September 2012

Unterschrift (Weinigschmied)

FC Einsiedeln
Postfach 125
8840 Einsiedeln